

EVANGELISCHES FAMILIENZENTRUM ST. ELISABETH

Wer wir sind

Rechträger des Familienzentrums St. Elisabeth ist die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Schwarzenbek, zu deren Einrichtungen die Kindertagesstätte St. Elisabeth (KiTa) und die Evangelische Familienbildungsstätte (FBS) gehören. Gemeinsam mit der Integrierten Beratungsstelle des Diakonischen Werkes übernehmen diese Einrichtungen Verantwortung für die inhaltliche Ausrichtung und Gestaltung des Familienzentrums.

Was uns eint

Uns eint der Wunsch, die Menschen im Sozialraum in den Blick zu nehmen. Auf der Grundlage unseres christlichen Menschenbildes möchten wir gemeinsam einen Ort für wertschätzendes Miteinander und lebendige Begegnungen schaffen.

Was wir wollen

Wir möchten, dass Menschen leicht und gerne in das Evangelische Familienzentrum kommen, dass sie sich mit ihren Möglichkeiten beteiligen können und hier eine Bereicherung (1) für ihr Leben erfahren. Wir wollen dazu beitragen, dass Gemeinschaften entstehen können und offen sein für neue Entwicklungen.

Was für alle gilt

Jeder ist willkommen, unabhängig von Alter, Geschlecht, Nationalität, Familienstand und Religionszugehörigkeit...

Wir respektieren und begegnen uns auf Augenhöhe.

Was wir anbieten

- Räume für **Begegnungen**, die zum Verweilen und Klönen einladen und in denen Angebote stattfinden wie, Kreativ-Café, Spieleabende, Jugendcafé, Seniorenkreis, Gottesdienste, Kindertreff, thematische Angebote, Elternabende, Russischer Frauentreff, Sommerfest

- **Begleitung** von Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen durch ehren- und hauptamtliche Mitarbeiterinnen, z.B. durch Projekte wie Wellcome, Familienpaten, Delfi, von Familien in der KiTa, in Seelsorge, Konfirmandenarbeit und bei Glaubensfragen.

- einen einfachen, unbürokratischen Zugang zum **Beratungsangebot** des Diakonischen Werkes Herzogtum Lauenburg mit professioneller, vertraulicher und kostenfreier Erziehungs- und Familienberatung, Partnerschafts-, Trennungs- und Scheidungsberatung, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung, Kinderschutzberatung, Schuldner- und Insolvenzberatung sowie Lebensberatung, weitere Beratungsangebote durch unterschiedliche Kooperationspartner direkt im Familienzentrum

Auch bietet das Familienzentrum weitere Unterstützungsangebote für Familien mit besonderen Bedarfen wie z.B. solche mit Fluchterfahrung und / oder mit wenig Deutschkenntnissen.

- verbindliche **Betreuungszeiten** für Kinder im Alter von 1 – 10 Jahren, z.B. Krippen- und Hortgruppen, Waldgruppen, Ferienfahrten und -kurse

- qualifizierte **Bildungsangebote** für Familien, für Kinder, für Jugendliche und Erwachsene bis ins hohe Alter; z.B. Eltern-Kind-Kurse, Elternkurse, Kindertagespflegeausbildung, themenbezogene Elternabende, Mama lernt Deutsch für Frauen mit wenigen oder gar keinen Deutschkenntnissen

- eine Anlaufstelle, mit der wir **Brücken bauen**: für alle Menschen, die auf der Suche nach dem für sie passenden Angebot sind oder einfach wissen möchten, wo was läuft; z.B. Kontakttreff für Schwangere, frischgebackene Eltern und zugezogene Eltern.

Wen wir noch brauchen

Wir möchten mit bestehenden Einrichtungen zusammenarbeiten. So entstehen Synergieeffekte: die Institutionen ergänzen sich und schaffen für Familien klare Strukturen und ergänzende Angebote. Unser Familienzentrum lebt durch die Vielfalt der Netzwerkpartner.

(1) Lebensqualität steigern, Selbstverantwortung stärken, Selbstwirksamkeit erleben, Möglichkeiten größer machen, Erfahrungshorizonte erweitern, neue Erfahrungen und Perspektivwechsel ermöglichen, Entlastung schaffen